

Unser Anliegen

Die Bedeutung von Bildung als Standort- und Zukunftsfaktor ist spätestens seit der ersten Pisa-Untersuchung allen klar.

Wenn Pforzheim vorankommen will, muss Bildung zur „Goldader“ unserer Stadt und der Region werden.

Bessere Bildung braucht aber auch bessere Bedingungen für die Erziehung unserer Kinder in den Familien, Kindertagesstätten und Schulen. **"Brennpunkt Erziehung"** ist darum der Themenschwerpunkt unserer nächsten Vortragsreihe mit dem Ziel, Verunsicherungen abzubauen, Unterstützung anzubieten und neue Netzwerke zu knüpfen. Denn nur mit einer gemeinsamen und partnerschaftlichen Anstrengung aller, denen die Bildung und Erziehung junger Menschen ein Herzensanliegen ist, werden wir die Zukunft meistern. Wir hoffen, dass 'unser' Thema auch Ihr Thema ist und reges Interesse findet.

Ausführliche Informationen finden Sie auf unserer Webseite: www.goldader-bildung.de

Ihre Ansprechpartnerin bei Fragen:



Gabi Theilmann
Sonnenbühl 114
75249 Pforzheim

Tel. 07231 - 50235
info@goldader-bildung.de

Unsere Projekte

Hast du heute schon gelesen?

Lesepaten von Goldader Bildung kommen regelmäßig einmal in der Woche an Kindergärten und Grundschulen in Pforzheim und dem Enzkreis und lesen den Kindern vor. Aus dem Lesen entstehen Gespräche, Rollenspiele, Aktionen drinnen und draußen. Die Vorlesepaten begleiten die Kinder beim Übergang von der Kita in die Schule. Der Vorlesepate/die Vorlesepatin, der/die einen Teil der Kinder in die erste Klasse begleitet, vermittelt ein kleines Stück Vertrautheit, das den Kindern bei so vielen neuen Eindrücken gut tut.

Projektleiterin und Ansprechpartnerin ist
Jacqueline Roos (jacroos@aol.com)

„Goldader-Sommerncamp 2010“

Intensive Sprachförderung bringt Kindern in Verbindung mit Theater und Sport, musischen und erlebnispädagogischen Angeboten in wenigen Ferienwochen einen enormen Lernzuwachs. Mehr als in einem ganzen Schuljahr, wie Pilotprojekte in Bremen gezeigt haben.

In den großen Ferien 2010 will Goldader Bildung diese Idee in die Tat umsetzen und insbesondere für Kinder aus Migrantenfamilien Sommerncamps auch in unserer Region anbieten. Der Enzkreis hat bereits seine Unterstützung zugesagt und auch die Stadt Pforzheim will dieses Projekt fördern. Aber wir brauchen die finanzielle Hilfe weiterer Sponsoren und die Unterstützung interessierter Menschen.

Projektleiter und Ansprechpartner ist
Dr. Wolfgang Klier (dr.klier@kabelbw.de)



Für eine bessere Zukunft

Veranstaltungen

Veranstaltungen

Donnerstag, 28. Januar 2010 um 19:00 Uhr,
Kita Oststadtpark, Geigerstraße 20, Pforzheim



„Den Kindern ein Nest - wie Erziehung heute gelingt“

Wolfgang Bergmann

Kinder- und Familientherapeut, Hannover

Eltern, Erzieher/innen und Lehrer/innen suchen nach Wegen, mit den Herausforderungen einer neuen Generation umzugehen. In vielen Beispielen aus der Praxis und anhand wissenschaftlicher Erkenntnisse zeigt Wolfgang Bergmann, wie wir die Beziehung zum Kind positiv gestalten und in Krisensituationen gelassener und wirksamer reagieren können. Sein Konzept ist eine Liebe zu Kindern, die sie in ihrer Lebensfreude und ihrem Einfallsreichtum unterstützt, ohne auf ein „Nein“ zu verzichten.

Wolfgang Bergmann ist einer der profiliertesten Kinder- und Familientherapeuten Deutschlands mit eigener Praxis in Hannover. Als Autor von Büchern wie „Computersüchtig – Kinder im Strom der Medien“ oder „Warum unsere Kinder ein Glück sind“ ist er weithin bekannt. Er ist gern gesehener Interviewpartner zu aktuellen Erziehungsthemen in Funk und Fernsehen. Wolfgang Bergmann ist Vater von drei Kindern. In Kooperation mit der GEW und dem Amt für Bildung und Sport Pforzheim.

Gebühr € 6,00, Voranmeldung unter info@goldader-bildung.de

Mittwoch, 03. März 2010 um 19:30 Uhr,
PZ-Forum Pforzheim



**3. Bildungsforum
„Bildung fördern heißt
Familien stärken“**

Prof. Uta Meier-Gräwe

Soziologin an der Uni Gießen

Wissenschaftler haben längst nachgewiesen, dass die entscheidenden Weichen für gelingende Bildung früh und in den Familien gestellt werden. Es reicht nicht, einseitig in Bildungsinstitutionen zu investieren. Erfolgreiche Bildungspolitik muss bei der Förderung von Familien ansetzen, sowohl bei der Unterstützung sozial benachteiligter und bildungsferner Familien als auch bei allen, für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf wesentlich sind.

Prof. Dr. Uta Meier-Gräwe wird aufzeigen, dass Bildungsinstitutionen durch familienfördernde Einrichtungen wie Begegnungsstätten, Familienzentren und Kulturhäuser im unmittelbaren Wohnumfeld ergänzt werden müssen. Derart gestaltete Sozialräume können dann zu einer „zweiten Heimat“ werden, wie die Referentin an Beispielen aus anderen Städten und Ländern veranschaulichen wird.

In Kooperation mit den Wirtschaftsjunioren Nord-schwarzwald und der Pforzheimer Zeitung.

Gebührenfrei, Voranmeldung unter frenzel@pforzheim.ihk.de

Samstag, 24. April 2010 von 10:00-14:00 Uhr,
Grundschule Eisingen



**„Partner für das Kind -
Netze knüpfen“**

Ein Workshop mit Experten

von Goldader Bildung e.V.

Die Impulse unserer Vorträge möchten wir mehr noch als bisher aufbereiten und konkret umsetzen. Mit diesem Workshop wollen wir die Voraussetzungen dafür schaffen und Eltern, Pädagogen und an Erziehung Beteiligte zusammenbringen, die an dem Thema Bildung und Erziehung weiterarbeiten und neue Ideen verwirklichen wollen. Es wird immer deutlicher, dass es der guten Kooperation von Eltern mit den verschiedenen pädagogischen Fachkräften bedarf, um die Potenziale der Kinder möglichst umfassend zu fördern. Wie könnten in unseren und Ihren Arbeitsbereichen Partnerschaften aussehen, die zur gelingenden Erziehung und zum gesunden Aufwachsen von Kindern beitragen?

Rita Woll moderiert zusammen mit einem Team von Goldader Bildung diesen Workshop. Sie arbeitet im Fachdienst Erziehungspartnerschaften des Landkreises Calw und ist Autorin des Buches „Partner für das Kind“.

Gebührenfrei, Voranmeldung unter info@goldader-bildung.de

Mit freundlicher Unterstützung von:

